



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

www.frankenburg.info, amtliche Mitteilung, Folge: 03/2015; Zugestellt durch Post.at

Einladung zur Flurreinigungsaktion 2015

Samstag, 11. April 2015, 13 –16 Uhr

Wie in jedem Würfelspieljahr, führt die Gemeinde mit dem Umweltausschuss eine Flurreinigung durch. Bachufer und Waldränder werden von Unrat gesäubert, den meist der Wind verfrachtet hat, während man an Straßenrändern davon ausgehen kann, dass es sich um bewusst weggeworfenen Müll handelt, den nun umweltbewusste Mitbürger wegräumen.

Vor zwei Jahren wirkten über 300 Personen an der Flurreinigungsaktion mit, sehr viele Vereine und vor allem sehr viele Jugendliche. Dass sie den Müll anderer wegräumen, ist nicht selbstverständlich und die Gemeinde – das sind wir alle – bedankt sich herzlich dafür. Wir lassen uns unsere weitgehend intakte Landschaft nicht von einigen Unverbesserlichen verschmutzen!

Bitte nehmen Sie an der Flurreinigungsaktion teil!

Sammelsäcke und Handschuhe, auch für Kinder, können am 11. April ab 12.30 Uhr bzw. am Freitag davor im ASZ abgeholt werden. Nach der Flurreinigung findet ein Treffen mit Jause im Kulturzentrum statt.

Bundesminister Alois Stöger zu Besuch

Auf Initiative von LAbg. Karl Heinz Schaller besuchte am 16. Februar BM Alois Stöger die Firma BlueSky Energie in Frankenburg. Im Zuge des rund 1 ½ stündigen Besuchs wurden einerseits intensiv über mögliche Förderungen des Bundes für innovative Forschungsprojekte von BlueSky Energie gesprochen und andererseits natürlich auch die vorhandenen Anlagen besichtigt.



Besonderer Besuch am Marktgemeindeamt



Am Vormittag des 10. März stattete der sich auf der Walz befindliche deutsche Zimmerergeselle Johann Müller, aus Annaberg in Sachsen, Bürgermeister Hans Baumann einen Besuch ab (*siehe Bild*).

Johann Müller, der zuletzt einige Zeit in St. Georgen im Attergau arbeitete, war auf dem Rückweg in seine Heimat. Mit einem besonderen Spruch bat er um eine kleine Unterstützung für den weiteren Weg.

Der Begriff Wanderjahre (auch Walz oder Gesellenwanderung genannt) bezeichnet die Zeit der Wanderschaft zünftiger Gesellen nach dem Abschluss ihrer Lehrzeit.

Im Bild von links: Hans-Jörg Weißkopf, Johannes Leitinger, BM Alois Stöger, BGM Hans Baumann und Landtagspräsidentin Gerda Weichsler

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2015 wird dem Vorjahr an Aktivitäten und Projekten in unserer Marktgemeinde um nichts nachstehen. Auch wenn der finanzielle Spielraum heuer schon wieder spürbar enger ist, sind alle Verantwortlichen, die Gemeindebediensteten, der Gemeinderat und ich als Bürgermeister, sehr bemüht, wieder Etliches weiterzubringen.

In einem kurzen Auszug möchte ich Ihnen die größeren geplanten **Vorhaben** kurz näherbringen:

Nach wie vor hat die **Sanierung** und Asphaltierung weiterer **Gemeindestraßen** eine sehr hohe Priorität. Leider können wir auf Grund der wirtschaftlichen Situation nur mehr halb so viel (in Summe ca. € 300.000.-) investieren wie im Vorjahr.

Derzeit wird die schon lange anstehende Sanierung der Zufahrtsstraße zum GH „Teichwirt“ durchgeführt. Im Frühjahr werden dann noch die Aufschließungsstraße der Neubauten in Klanigen und des Betriebsbaugebietes in Lessigen asphaltiert. Weitere Sanierungen und Asphaltierungen erfolgen nach Maßgabe der noch vorhandenen Mittel im Herbst.

Wir sind zuversichtlich, dass wir - nicht zuletzt auf Grund der regen Mitarbeit der Volksschüler ((se. Bild rechts mit BGM) - heuer endlich die entsprechenden Landesförderungen für **Spielgeräte** bekommen und so den Altenheimpark wieder zu neuem Leben erwecken können. Er soll ein Erholungs- und Spielraum für alle werden.

Kurz vor der Realisierung ist der **Umbau** unseres **Gemeindeamtes**. Mit dem Einbau eines Liftes soll dieses barrierefrei werden, ein neues Bürgerservicebüro im Erdgeschoss entstehen und auf den beiden Vorplätzen werden Parkplätze sowie eine Ruhe- und Informationszone geschaffen.

Hier gebührt LH-Stellvertreter Ing. Reinhold Entholzer ein besonderer Dank, denn er hat seine ursprüngliche Zusage von € 120.000.- auf € 200.000.- erhöht.

Ein besonderes Anliegen ist mir der **Hochwasserschutz**. Gemeinsam werden die Mitarbeiter des Gewässerbezirkes Gmunden und des Büros Hitzfelder-Pillichshammer ein umfassendes Hochwasserschutzprojekt ausarbeiten. In ca. 1 Jahr ist dieses fertig und dann wollen wir Schritt für Schritt auch die entsprechenden baulichen Maßnahmen (Rückhaltebecken,...) umsetzen.

Unabhängig davon bemühen wir uns, in der Vöcklamarkter- bzw. Badstraße schon früher Maßnahmen setzen zu können, die bei Starkregenereignissen ein Überfluten von Gebäuden verhindern.

Mehr **Sicherheit** im Bereich der Kreuzung Riegler Straße-Würfelspielstraße soll die Errichtung einer Fußgänger-Brücke - die auch zum Befahren mit Kinderwagen geeignet ist - parallel zur „Holl-



Sprechstunden

Di.: 08.00 - 10.00 + 16.00 - 17.30

Do./Fr: 08.00 - 10.00

Terminvereinbarungen
gegen Voranmeldung

☎ 07683 5006-11

✉ johann.baumann@frankenburg.ooe.gv.at

Brücke“ bringen. Derzeit wird das Projekt erstellt und um die wasserrechtliche Bewilligung angesucht.

In absehbarer Zeit werden wir den nächsten Schritt bei der **Umgestaltung** unseres schönen **Marktplatzes** setzen. Mit Unterstützung der Landesstraßenverwaltung wird der westliche Teil des Marktplatzes umgebaut. Die restliche Fläche um den Brunnen soll bei entsprechender finanzieller Lage 2016 neu gestaltet werden.

Eine weitere **Belebung** des **Marktplatzes** soll die Errichtung eines Gastgartens an der Riegler Straße beim Cafe „Würfelspiel“ bringen. Mit Unterstützung und in Zusammenarbeit mit der Sparkasse und der Pfarre sollen die Zufahrt zum Parkplatz der Sparkasse



und der Zaun zur Aufbahnhalle neu errichtet werden.

Beim Projekt **Sanierung VS und Neubau NMS** wurde uns seitens des Landes das Raumprogramm zugesandt. Nach der Prüfung werden gemeinsam mit einem Architekten die weiteren Schritte gesetzt. Im Zuge einer Vorsprache bei LH-Stv. Ing. Entholzer am 9.03. teilte dieser mit, dass 75% der Kosten, aufgeteilt auf die Jahre 2018 bis 2023 vom Land getragen werden. 2017 kann mit der Sanierung der VS und 2018 mit dem Neubau der NMS begonnen werden.

Zusätzlich zu den laufenden und anstehenden Bauprojekten tut sich 2015 in Frankenburg aber noch so einiges.

Es wird wieder gewürfelt.

Schon vorweg möchte ich allen Beteiligten ein herzliches Danke für ihren Einsatz um das „**Frankenburger Würfelspiel**“ aussprechen.

Erstmals wird es heuer in Zusammenarbeit mit dem Siedlerverband Frankenburg-Redleiten am 8. und 9. August eine „**Frankenburger Gartenroas**“ geben, bei der 14 „besondere“ Gärten besichtigt werden können.

Nähere Infos dazu werden zeitgerecht veröffentlicht. Vorweg kann ich schon sagen, dass dies ein besonderes Schmankerl im Veranstaltungskalender sein wird. Auch hier danke ich schon jetzt allen, die am Zustandekommen des Projektes mitwirken.

Kurz vor Drucklegung bekam ich die Information, dass einer der vier **ORF - Wandertage** diesen Herbst in Frankenburg stattfindet. Nähere Infos dazu folgen.

„HÄND“ steht für **Hausärztlicher Notarztdienst**. Seit 1. Jänner läuft dieses Projekt. Sollte

an Wochenenden oder Feiertagen ärztliche Hilfe benötigt werden, muss die Nummer 141 angerufen werden. Unter dieser Nummer wird einem dann weitergeholfen. Teilen Sie uns bitte am Gemeindeamt telefonisch (5006-21) oder per mail (gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at) mit, ob und welche Erfahrungen Sie bisher mit HÄND gemacht haben.

Derzeit wird geprüft, ob der „**Mobile Sozialmarkt**“ des Roten Kreuzes auch bei uns in Frankenburg an Samstagvormittagen Station macht. Sollte ein entsprechender Bedarf vorhanden sein, wird das Projekt umgesetzt.

Um noch bessere Rücklaufquoten bei **Altpapier, Kunststoff- und Metallverpackungen** zu erreichen und damit auch die Kosten für die Allgemeinheit zu senken, wird vom Bezirksabfallverband (BAV) ab Anfang 2016 die Möglichkeit geboten, diese Altstoffe zu Hause in eigenen Altpapiertonnen bzw. im Gelben Sack zu sammeln. Die Teilnahme am neuen Sammelsystem ist kostenlos und freiwillig. Die 240 Liter Altpapiertonne und die Gelben Säcke werden bei Bedarf zugestellt. Die Entleerung soll alle 6 Wochen erfolgen.

Nähere Infos dazu gibt es in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindennachrichten.

Mit den besten Wünschen zum bevorstehenden Osterfest verbleibe ich

Ihr/euer Bürgermeister



Duale Zustellung

Die Marktgemeinde Frankenburg setzt einen weiteren Schritt zu einer modernen und service-orientierten Verwaltung und bietet **seit Jänner 2015** für Gemeindevorschreibungen das Service der „*Dualen Zustellung*“ an.

Die „*Duale Zustellung*“ löste das Programm „Bürgerportal“ ab und bietet eine Reihe von Vorteilen: elektronische Rechnungslegung, einfacher Zugriff ohne Portal, keine Zugangsdaten und natürlich Sicherheit.

„*Duale Zustellung*“ bedeutet weiters, dass Gemeindevorschreibungen (HBA-Abrechnungen), Bescheide, Rechnungen usw. auf elektronischem Weg zugestellt werden. Dazu müssen Sie uns nur Ihre E-Mail-Adresse bekanntgeben und schon bekommen Sie ab der nächsten Vorschreibung eine E-Mail mit einem Link auf Ihre Gemeindeabrechnung inklusive des erforderlichen Passwortes.

Was ist zu tun? Schicken Sie uns einfach eine formlose E-Mail an: gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibung versendet werden soll (mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und z.B. mit dem Text: „Ja, ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten“) und schon sind Sie das nächste Mal dabei.

Ein positiver Nebeneffekt – Sie helfen dadurch Papier zu sparen und die Umwelt zu schonen.

*Ganz einfach –
keine langwierige Anmeldung
keine Passwortverwaltung und
vor allem keine Kosten für Sie!*

Für Fragen steht am Marktgemeindeamt Hr. Wolfgang Preiner, MBA MPA, gerne zur Verfügung. (☎ 07683 5006-32).

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde

Wir suchen für das **Alten- und Pflegeheim** der Marktgemeinde folgende Arbeitskräfte:

1 diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester/Pfleger

Details zum Dienstverhältnis:

- Vertragsbedienstetenstelle Voll- oder Teilzeit (ab 25 Wochenstunden)
- Turnusdienst lt. Dienstplan mit Wochenend- und Feiertagsdienst, eventuell Nacht- und Bereitschaftsdienst
- Unbefristetes Dienstverhältnis als Gemeindebedienstete/r
- Dienstbeginn ab sofort
- Einreihung nach dem Oö. GDG 2002, Funktionslaufbahn GD 16.

2 – 3 Fachsozialbetreuer/innen Altenarbeit (oder AFB)

Details zum Dienstverhältnis:

- Vertragsbedienstetenstelle Voll- oder Teilzeit (ab 20 Wochenstunden)
- Turnusdienst lt. Dienstplan mit Nacht-, Bereitschafts-, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Unbefristetes Dienstverhältnis als Gemeindebedienstete/r
- Dienstbeginn ab sofort
- Einreihung nach dem Oö. GDG 2002, Funktionslaufbahn GD 18.

2 Mitarbeiter/innen für die Reinigung (Pflegebereich)

Details zum Dienstposten/Dienstverhältnis:

- Vertragsbedienstetenstelle Teilzeit unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Absprache mit der Leiterin 20 oder max. 30 Wochenstunden
- Arbeitszeiten nach Dienstplan (im Turnus auch an Nachmittagen und Wochenenden)
- Dienstbeginn ist erwünscht mit 1. August 2015 oder mit 1. September 2015
- Funktionslaufbahn GD 24.1

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch im Alten- und Pflegeheim Frankenburg bei Sonja Leutgöb (☎ 07683/8553-11) oder Irmgard Kritzinger (☎ 07683/8553-60) und die Absolvierung eines Schnupperarbeitstages.

Der vollständige Ausschreibungstext ist auf der Homepage der Marktgemeinde Frankenburg zu finden. www.frankenburg.info

Ihre **Bewerbungen** richten Sie bitte bis **Montag, 11. Mai 2015** an das: Alten- und Pflegeheim Frankenburg, Badstraße 10
4873 Frankenburg a. H., ✉ office@altenheim-frankenburg.at

Wir bieten auch einen **Ausbildungsplatz für Fachsozialbetreuer/innen Altenarbeit** an. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Frau Kritzinger im Altenheim.

Neuer Bauamtsleiter

Der langjährige Bauamtsleiter Johann Bayer geht mit Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand.

Diese Funktion wird künftig **Ing. Martin Pillichshammer** übernehmen.

Herr Ing. Pillichshammer

ist 38 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier Kinder.

An der HTL in Mödling hat er die Sparte Holztechnik erfolgreich abgeschlossen.

In seiner Freizeit ist er unter anderem in der Frankenburger Trachtenmusikkapelle aktiv.



Baustatistik 2014

Im Jahr 2014 wurden über 100 kleinere und größere Bauvorhaben in unserer Gemeinde behandelt bzw. bewilligt.

Wohnhaus	13
Zu- und Umbauten WH	18
Wohnblock (mit mehr als 3 Wohneinheiten)	2
Wintergarten	4
Garage	7
Carport	7
Garten / Gerätehaus	18
kleinere Bauten (z.B. Gartenhütten)	11
Büro / Lager / Geschäfte - Neubau u. Umbau	9
Rinderstallerrichtung u. Erweiterung	6
Remise/Scheune	3
Abbrüche	6

Uferpflege entlang den Wildbächen

Im Gemeindegebiet von Frankenburg unterscheidet man bei der Gewässerbetreuung zwischen Gewässerbezirk Gmunden und Wildbach- und Lawinenverbauung Bad Ischl.

Im Frankenburger Gemeindegebiet gibt es folgende **Wildbäche**:

Edter- und Steiningerbach:

Umfasst die Gebiete Unteredt, Oberedt, Vordersteining, Hintersteining

Feitzingerbach:

Umfasst die Gebiete Halt, Badstuben, Unterfeitzing, Oberfeitzing

Altbach (Aubach):

Umfasst die Gebiete Wiederhals, Friedhalbing, Ottokönigen

Remingerbach:

Umfasst die Gebiete Perschling, Schnöllhof, Renigen, Ottigen, Pehigen

Altbach (Maurerbach):

Umfasst die Gebiete Au, Lessigen, Fischigen, Pramegg, Raitenberg, Zachleiten, Mauern

Tiefenbach:

Umfasst die Gebiete Tiefenbach, Außerhörgersteig, Diemröth

Bei den Wildbächen ist die Marktgemeinde verpflichtet, jährlich Begehungen hinsichtlich des Zustandes der Bäche zu machen.

Dies wurde im Vorjahr gemacht und die Protokolle der Begehungen samt Fotodokumentation der Wildbach- und Lawinenverbauung übermittelt.

Nun wurde von Seiten der Wildbach- und Lawinenverbauung der Gemeinde mitgeteilt, dass für die Behebung etwaiger Uferanbrüche, Verklausungen, diverser Ablagerungen usw., der jeweilige Uferanrainer zuständig ist.

Es ist der Marktgemeinde trotz GPS-Fotodokumentation nicht möglich, jeden Uferanrainer exakt dem vorgefundenen Mangel zuzuordnen bzw. jeden Uferanrainer persönlich anzuschreiben.

Daher erfolgt über diese Gemeindezeitung an alle Uferanrainer der angeführten Wildbäche die Aufforderung, entlang ihrer Grundstücke, die an Wildbächen angrenzen, zu überprüfen, ob...

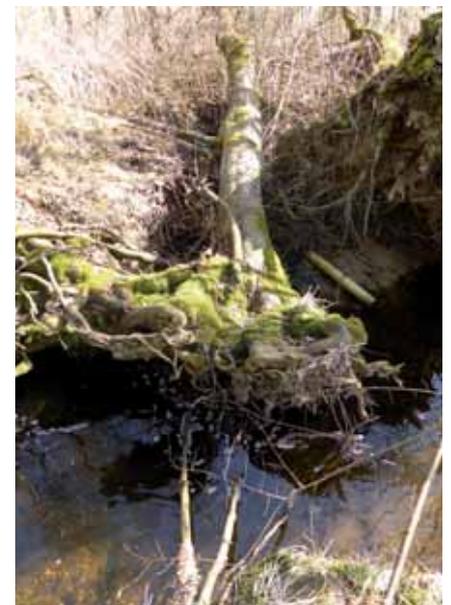
Uferanbrüche, Verklausungen, Ablagerungen von Strauchschnitt, Rasenschnitt, Bauschutt und Betonteile, Bauholz, umgefallene Bäume, Sträucher, Wurzelstöcke, Autoreifen, usw. vorhanden sind.

Sollte oben angeführte Mängel festgestellt werden, sind diese vom Uferanrainer zu entfernen bzw. zu beheben.

Wenn bei der nächsten Begehung der Wildbäche wieder gravierende Missstände bzw. Mängel festgestellt werden, wird der Grundanrainer erhoben und eine Mitteilung an die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck, Forstabteilung, gemacht.

Von Seiten der Wildbach- und Lawinenverbauung wird hierzu mitgeteilt, wenn durch einen Missstand bzw. einem Mangel ein Hochwasser- oder Überflutungsereignis herbeigeführt wird und dadurch Schäden entstehen, der Verursacher haftbar ist.

Nachstehend sind einige Fallbeispiele von Missständen angeführt, die umgehend von den jeweiligen Uferanrainern zu beheben sind.



Unsere Gemeindeeinrichtungen: Die Frankenburger Wasserversorgung



In Frankenburg sprudelt Tafelwasser aus der Leitung

Ausgezeichnete Qualität hat das Frankenburger Wasser aus dem Redltal. Es ist nicht mit Nitrat belastet und daher sehr gut zur Zubereitung von Babynahrung geeignet. Das Trinkwasser der Würfelspielgemeinde erreicht die Werte eines guten Tafelwassers. Der Mineralgehalt ist praktisch identisch mit Mineralwasser aus der Region, das aus der selben Tiefe entnommen wird.

Geprüfte Wasserqualität

Die Analysewerte der halbjährlich entnommenen Wasserproben sind am Gemeindeamt einsehbar. Das Wasser aus dem Redltal ist mit einer Gesamthärte von 4,6 Grad dH sehr kalkarm, dadurch erspart man sich das Entkalken von Kaffee- und Waschmaschinen.

Der Nitratwert von 3,5 mg/l liegt weit unter dem Grenzwert von 50 mg. Das Wasser kommt mit 14,1 Grad aus der Leitung und hat einen pH-Wert von 8,1. Es ist natürlich nicht mit Keimen belastet und die Werte der Spurenelemente wie Eisen, Mangan und Kupfer sind unter der Bestimmungsgrenze.

Unsere Wasserversorgung

Das Frankenburger Leitungsnetz ist rund 26.000 Laufmeter lang und versorgt derzeit 2981 Einwohner über die 912 Hausanschlüsse mit Trinkwasser.

Insgesamt drei Hochbehälter (Brunnenstraße, Niederriegl und Ottokönigen) sorgen für den nötigen Druck und die nötige Wassermenge.

Der Brunnen in Redltal ist 80 m tief und fördert 42 Liter pro Sekunde. Das Redltaler Wasser sprudelt seit einigen Jahren auch für die Nachbargemeinde Redleiten sowie in der Ortschaft Endriegl (Gde Neukirchen).

Wassergebühr

Ein Kubikmeter (1000 Liter) Trinkwasser kostet 1,74 Euro incl. MwSt. Diese Gebühr wurde seit drei Jahren nicht mehr erhöht.

Ansprechpersonen

Betriebsleiter der Wasserversorgung ist AL Gerhard Huber, MBA MPA. Für allgemeine Fragen bezüglich Wasseranschlüsse steht am Marktgemeindeamt Markus Kriechbaum gerne zur Verfügung. Die Ansprechperson für Wasserabrechnungen ist Wolfgang Preiner, MBA MPA. Als **Wasserwart** ist Bauhofarbeiter Gerhard Huemer tätig.

Bild: Hochbehälter in Ottokönigen.



Wasserwanderweg

Zum "Jahr des Wassers" wurde 2003 der Wasserwanderweg eröffnet.

Entlang der Frankenburger "Lebenslinie" soll den Wanderern bewusst gemacht werden, wie wertvoll und kostbar eine sichere Wasserversorgung ist.

11 Informationstafeln (siehe Bilder) geben einen geschichtlichen Rück- sowie einen Einblick in die Technik der Wasserversorgung. Sie stellen Wasser aus ökologischer aber auch aus theologischer Sicht dar.

Es besteht auch die Möglichkeit des Kneipens.



Wegbeschreibung

Der Frankenburger Wasserwanderweg ist rund 10 km lang und beginnt beim Brunnen im Redltal. Er ist mit einem blauen Wasserhahn und blauen Pfeilen markiert.



Entlang der Wasserleitung führt der Weg vom Brunnen in Redltal über Ottokönigen ins Ortszentrum und weiter zum Endpunkt beim Gasthaus "Wirt am Riegl".

Schwimmbadbefüllung Bitte nur an bestimmten Tagen!

Auch in Frankenburg a.H. werden immer mehr Schwimmbäder errichtet. Aus diesem Grund wurden jene Pools erhoben, die über die öffentliche Wasserversorgungsanlage befüllt werden. Es sind rund 100 Pools mit einer Gesamtfüllmenge von fast 3.900 m³.

Die Pools werden im Frühjahr meistens an den ersten schönen Tagen gereinigt und wieder befüllt. Mit der öffentlichen Wasserversorgungsanlage kann ein täglicher Bedarf von rund 1.200 m³ bereitgestellt werden. Letztes Jahr gab es Ende April einen maximalen Tagesverbrauch von ca. 850 m³. Dieser hohe Tagesbedarf ist auf die Befüllung von zahlreichen Pools zurückzuführen.

Aus diesem Anlass ist vorbeugend die Befüllung der Pools grundsätzlich zu koordinieren. Wie bei der Müllabfuhr ist die Aufteilung in östlich und westlich der Redl.

Konkret heißt das, dass jene Liegenschaftseigentümer, die **östlich** der Redl gelegen sind, an den **geraden** Tagen und jene Liegenschaftseigentümer, die **westlich** der Redl gelegen sind, an **ungeraden** Tagen ihre Pools befüllen. Diese Maßnahme gilt auch für mobile Aufstellpools.

Die Marktgemeinde Frankenburg a.H. ersucht alle Poolbesitzer, sich an diese Regelung zu halten, damit es nicht durch punktuelle umfangreiche Poolbefüllungen zu Engpässen in der Wasserversorgung kommt.

Bauamt Öffnungszeiten:
Mo - Fr von 8 - 12 Uhr
+ Dienstag 14.30 - 17.30 Uhr

Mein Frangaburg von Josefa Rosner

*Am Hausruck liegt a liaber Ort
der gfallt mir halt so guat
es is mei traute kloane Welt
es is mei Frangaburg.*

*So liab grüabts außer ausn Tal
von Höhn und Wald umrahmt
und s`Kircherl in der Mittn drin
wirkt wundersam vertraut.*

*Zwischen Felder, Wiesn, Schacherl
siagt man Häuser schmuck und stolz
und de Leut de drinnen hausn
san aus stoarkn, guaten Holz.*

*Goar schöne Platzlerl kann ma finden
wo`s ganz stad und friedlih is
da moan ih allwei das is sicher
nu a Stückerl Paradies.*

*Auf d`Nacht oft, wanns recht ruahi is
und leuchtn scho de Stern
kann ma, wanns rechte Lüfterl geht
weit außi`s Leutn hörn.*

*Wann dann der guate, alte Mond
vom Himmel aberlacht
is mir als ob er Frangaburg
ganz bsunders guat bewacht.*

*Und müabst ih amaml fort von da
des war für mih net guat
ih wurd vor Hoamweh sterbenskrank
mir nahms den ganzn Muat.*

*Ih müabat zruck, wars wiadawöl
ins Hoamatl ganz gschwind
da wars aft gwiß, daß ih de Ruah
den Friedn wiederfind.*

*Kimmt aft amal der Tag daher
wos hoabst iatzt is so weit
du muaßt iatzt gehen, willst oder net
aus is dei Lebenszeit.*

*Dann geh ih halt in Gottesnam
und sträub mih nimmer lang
dahoam wanns schlagt de letzte Stund
dann is mir eh net bang.*

*Da wurd mir halt de Erdn leicht
des woabst ih scho ganz gwis
recht guat war da da ewih Schlaf
weils d`Hoamaterdn is.*

Nachruf Josefa Rosner



Am 22. Februar ist Josefa Rosner, die weit über unsere Gemeindegrenzen hinweg als Rosner Pepi bekannte Heimatdichterin im 93. Lebensjahr verstorben.

Sie wurde am 26. Februar 1922 als Tochter der Bergmannsehegatten Franz und Maria Holl in Ampflwang geboren.

Ihr erstes öffentliches Auftreten war bei der Barbarafeier im Jahr 1961. Ab diesem Zeitpunkt gab es kaum ein größeres Ereignis, welches nicht mit ihren Mundartgedichten bereichert wurde. Soweit es ihr gesundheitlicher Zustand zuließ, war sie im Hausruckviertler Mundartkreis und in mehreren Frankfurter Vereinen tätig. In ihrem Mundartgedicht „Mein Frangaburg“ brachte sie ihre Liebe zu unserer Gemeinde zum Ausdruck.

Für ihren besonderen Verdienste um die Kultur wurde Frau Rosner bereits im Jahre 2004 mit dem Ehrenzeichen der Marktgemeinde Frankenburg in Bronze ausgezeichnet.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions / **Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen**) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungs-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt.

Auch Haushalte der Marktgemeinde Frankenburg a.H. könnten dabei sein.

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2015 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu

erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushaltes ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung.

Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 200 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien

☎ 01 /711 28 8338

(MO bis FR von 8 bis 17 Uhr)

✉ silc@statistik.gv.at

Betriebliche Gesundheitsförderung

Gütesiegel

„Fit im Gemeindeteam“ machen sich die 115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck.

Zahlreiche Verbesserungen wurden in den letzten zwei Jahren in Gesundheitszirkeln erarbeitet und gemeinsam mit der Gebietskrankenkasse umgesetzt.

Rückenschonendes Arbeiten und dazupassende Trainingsprogramme sind besonders für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Altenheim und Bauhof wichtig, während am Gemeindeamt Bildschirmarbeit ein Gesundheitsthema ist.

In Kindergarten, Krabbelstube und Hort ist hingegen die unterschiedliche Arbeitshöhe von Kindern und Pädagoginnen von gesundheitlicher Bedeutung.

Speziell geschulte Gesundheitsbeauftragte sorgen in allen Arbeitsbereichen der Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck für die Einhaltung und Verbesserung gesundheitsfördernder Maßnahmen.



Dafür erhielt die Marktgemeinde nun das Gütesiegel der OÖ Gebietskrankenkasse.

Neues aus dem Hort Kindergarten Frankenburg

In den Semesterferien hatten wir wieder ein tolles Programm für unsere Kinder. Wir fuhren mit dem Bus nach Vöcklabruck ins Hallenbad und in die Reva Halle Eislaufen.

Am Faschingsdienstag besuchten die Hortkinder den Kindergarten „Sonnenscheinhaus“ und wir feierten gemeinsam den Fasching. Auch die Kindergartenkinder durften zu uns auf Besuch kommen. Wir lernten uns gegenseitig besser kennen und spielten sehr lang und intensiv miteinander. Ebenso lasen die Hortkinder aus verschiedensten Bilderbüchern den jüngeren Kindern vor.



Mit einem gemeinsamen Frühstück ließen wir die Semesterferien ausklingen.

Hort Frankenburg
Leitung Frau Christina Kornhuber
☎ 0676 883481105
Hauptstraße 33, Frankenburg a.H.
✉ hort.fbg@flashnet.at
Web: www.hort-frankenburg.at

Auch wir in der **Krabbelstube** achten auf den Jahreskreislauf und gehen in kleinkindgemäßer Form auf die verschiedenen Feste ein.

Der Frühling hat sich bereits angekündigt und wir bereiten uns nun auf das Osterfest vor.



*Bild:
Unsere
individuell
gestalteten
Ostereier
sollen den
Osterstrauch
bunt schmü-
cken.*

Segnung

Die Krabbelstube und der Hort Frankenburg wurden im Februar von Hr. Kons. Rat Pfarrer Sallaberger gesegnet.

Die geladenen Ehrengäste fanden schöne und lobende Worte für die Pädagoginnen und die effizienten Einrichtungen in der Marktgemeinde Frankenburg.

Eine gelungene Präsentation der Krabbelstube und des Hortes zeigten den Gästen einen kurzen Einblick in die pädagogische Arbeit der Einrichtungen.

Der Abschluss fand im Regenbogenhaus bei einem gemütlichen Ausklang statt.



*Bild von der
Segnung.*



Bild: Beim Pflanzen der Kresse und anschließendem Beobachten wie diese wächst, lernen wir einfache Gesetze der Natur kennen.

Der Kindergarten Frankenburg erhielt von der **Freiwilligen Feuerwehr Riegl** vom Pfarrfrühstück im Dezember eine großzügige Spende für Spielmaterialien.



Bild: Die FF Riegl bei der Spendenübergabe.

Herzlichen Dank!

Kindergarten Frankenburg
Leitung Frau Maria Schwamberger
☎ 0676 6524115
Hauptstraße 33, Frankenburg a.H.
✉ kindergarten.frbg@flashnet.co.at
Web: www.hort-frankenburg.at

*Die Kinder und das Team
der Krabbelstube wünschen
ein frohes Osterfest und
viel Spaß beim Eier suchen!*

Berichte aus der öffentlichen Volksschule

Haltungs- und Bewegungserziehung

Wie in jedem Jahr, werden auch heuer Stunden zur Haltungs- und Bewegungserziehung in allen Klassen abgehalten. Fr. Mag. Wachter Margit versteht es ausgezeichnet, den Kindern in abwechslungsreichen und lustigen Übungseinheiten den gesundheitlichen Wert guter Haltung zu vermitteln. Alle Kinder sind mit Feuereifer bei der Sache!



Bücherturm

Auch die Kinder der 4a Klasse mit Fr. Koll. Leitner Madeleine haben sich an der Aktion „Bücherturm“ beteiligt. Dabei zeigten die Kinder, dass sie echte „Leseratten“ sind und konnten einen Turm in der Gesamthöhe von 283 cm mit den von ihnen gelesenen Büchern bauen! Dies zeigt die ausgezeichnete Arbeit, die an der VS in der Lesererziehung geleistet wird.

Experimente an der NMS

Hr. HOL Ennemoser Manfred entführte im Jänner die Kinder der 4. Klassen der VS in die spannende Welt der Physik und Chemie. Die Kinder konnten verblüffende Experimente selbst durchführen und über so manch unerwartetes Ergebnis ihrer Versuche staunen. Ein herzlicher Dank gebührt Hr. Koll. Ennemoser für diese ausgezeichnete Form der Kooperation der Frankfurter Schulen!

Leseolympiade 2015

Das Schulteam der VS Frankenburg konnte beim Bezirksfinale der Leseolympiade in Vöcklabruck den hervorragenden 10. Platz unter 24 teilnehmenden Schulen erreichen.



David Binder, 4c, Michael Purrer, 4a, und Simone Schmid, 4b, die die Schulvorauscheidung gewonnen hatten, scheiterten erst im Vorfinale nach 15 richtig beantworteten Fragen zu den gelesenen Büchern. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Endlich Winter!

Nach langer Durststrecke freuten sich die Kinder der VS nach den Weihnachtsferien über den ersehnten Schnee und nutzten die weiße Pracht, um den Unterricht nach draußen zu verlegen und mit Bob und Schlitten die Hügel der Marktgemeinde zu „erfahren“!



Wintermusical

Die Kinder der Musikgruppe an der VS Frankenburg führten unter Leitung von Fr. VL Wolfsgruber Tanja bereits vor Weihnachten in der LMS Frankenburg ein „Wintermusical“ vor, das bei den eingeladenen Eltern und Geschwistern der Musikgruppenkinder großen Beifall fand. Dieses Musical wurde anschließend auch für die Klassen der VS an der Schule aufgeführt und wurde auch von den Schulkindern mit gebührendem Applaus bedacht!

Lesung aus Ghana



Hr. Patrick Addai, Autor vielfach prämiierter Kinderbücher, besuchte die VS Frankenburg, um alle Kinder in die fremde und ferne Welt Ghanas zu entführen. Spannende Geschichten, afrikanische Trommelrhythmen und der gemeinsam durchgeführte „Froschtanz“ bezauberte die Kinder. Hr. Addai beantwortete auch zahlreiche Fragen der Kinder zu seiner Heimat und entfachte so bei vielen Schülerinnen und Schülern neues Interesse an dieser exotischen Welt!

Vorankündigung

Der „**Schülerlebnistag**“ für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2015/16 findet an der VS Frankenburg am Samstag, 11.4.2015, von 9 bis ca. 11.30 Uhr statt.

Die Einladung dazu wird noch vor den Osterferien an die Kinder per Post verschickt werden!

Berichte aus der Neuen Mittelschule

Lust auf Landtag?



Die Frankfurter Schüler mit Landesrat Sigl.

Politik als trockene verstaubte Sache, die Jugendliche nicht berührt? Diese weit verbreitete Meinung wurde am 26.11.2014 kräftig widerlegt. Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen machten sich auf, den OÖ Landtag mit all seinen Facetten kennenzulernen. Politik für junge Leute - ohne Hemmschwelle! Dieser Slogan wurde in einem abwechslungsreichen Workshop zielgerichtet und altersgerecht umgesetzt. In Kleingruppen wurden Medienbeiträge (über Bundesrat, Landtag...) erstellt, Straßeninterviews aufgenommen und Gespräche mit Vertretern aller im Landtag vertretenen Parteien geführt.

Der Höhepunkt dieses Tages war die Überreichung eines Dekrets und eines Erinnerungsfotos für alle Schülerinnen und Schüler durch Präsident Sigl im Sitzungssaal des Landtages.

Den Abschluss bildete dann ein Medienprodukt: eine selber erstellte Zeitung, die keine Wünsche offenließ. Alle Schülerinnen und Schüler waren sich einig: Ein wirklich toller Tag, der manche Berührungängste erst gar nicht entstehen ließ!

Leseprojekt „BÜCHERTURM“

Im Zeitraum vom 19.12.2014 bis 9.1.2015 wurden von den Schülerinnen und Schülern 369 Bücher gelesen. Den höchsten Bücherturm erreichte die 3.B mit 138 cm (Leserschnitt: 2,7 Bücher). Die meisten Bücher pro Schülerin und Schüler wurden von der 2.B gelesen (Leserschnitt: 2,9 Bücher).

Der BÜCHERTURM aller gelesenen Bücher ist 8 Meter und 11 Zentimeter hoch.

Schikurs

Im Jänner fuhren die 2. Klassen nach Spital am Pyhrn auf Wintersportwoche.



Ausstellungsbesuche in Linz

Am 17.12.2014 hatten die Schülerinnen und Schüler aus Bildnerischem Gestalten eine museumspädagogische Führung in der Landesgalerie.



Sehr beeindruckend waren die lebensecht aus Holz gearbeiteten Menschenfiguren von Stephan Balkenhol, des bekanntesten Bildhauers der Gegenwart.

Theaterbesuch

Am 12.12.2014 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen in den Kammerspielen in Linz die Theateraufführung „RONJA, RÄUBERTOCHTER“. Die Schauspielerinnen und Schauspieler begeisterten durch ihr fesselndes Spiel. Zwischen Spannung und Komödie wurde alles geboten. Vor dem Theaterstück konnten die Jugendlichen einen Blick hinter die Kulissen des Landestheaters machen. Sie kamen unter anderem zu den Probebühnen, in den Requisitenraum und hinter die Hauptbühne.



Kakao-Workshop

Die Studentin Alexandra Gröstlinger zeigte am 13.2.2015 den Schülerinnen und Schülern der 4a wie Kakao zu Schokolade wird, unter welchen Bedingungen die Bohnen angebaut werden und welche Auswirkungen der Weltmarktpreis für die Kakaobauern hat. Die Jugendlichen wurden dazu angehalten, in Zukunft genauer auf die Herkunft der Produkte zu achten und bewusster zu konsumieren.

Zaubershow als Belohnung

Mit vier Zaubershows von Josef Vogtenhuber wurde im Jänner der erste Platz beim Bewerb „Spitzenschule“ der Zeitung TIPS gefeiert. Für unser Tierschutzprojekt „Amphibienzaun“ haben wir 2880 Stimmen erhalten.

Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!!

Weitere Berichte finden Sie unter: <http://hsfrankenburg.eduhi.at/>

Landesmusikschule Frankenburg

Einschreibung 2015

Wie jedes Jahr lädt die LMS Frankenburg ein, die Einschreibungstermine zwischen **13. und 24. April** wahrzunehmen.

Die **Öffnungszeiten** des Büros sind:

Montag 08:00 – 14:00

Dienstag 12:00 – 16:00

Donnerstag 09:00 – 15:00

Anmeldungen sind natürlich auch auf der Homepage der Musikschule www.lms-frankenburg.at downloadbar und per Mail zu erledigen.

Auf Grund der geburtenschwachen Jahrgänge hat sich die Wartelistensituation in der Landesmusikschule bereinigt und wir können bei fast allen Instrumenten einen sofortigen Beginn mit dem neuen Schuljahr 2015/16 garantieren.

Damit die Frankenburger Kinder in ihrer Entscheidung unterstützt werden, veranstaltet die Landesmusikschule unterschiedliche Hörerziehungsangebote in der Volksschule und lädt ein, die vielen Konzertangebote in der Schule zu besuchen.

Bei Fragen zum Unterricht oder zur Instrumentenwahl stehen der Direktor und die Lehrer der Musikschule gerne zur Verfügung. Generelle Antworten zu den Instrumenten findet man auf der landesweiten Homepage der Landesmusikschulen www.landesmusikschulen.at.

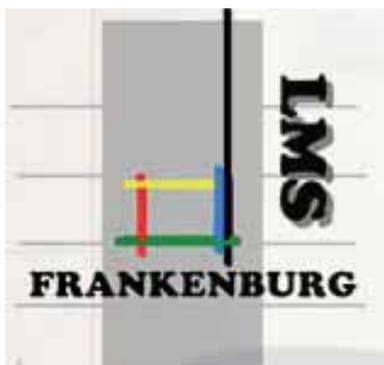
Gerade in unserer immer schneller werdenden „Online“-Gesellschaft, die auch schon unsere Kinder erleben müssen, stellt die Arbeit am Instrument einen schönen, emotionalen Kontrapunkt dar. Neben der sozialen Erfahrung im Zusammenspiel und der motorischen Herausforderung am Instrument direkt, lernen die Kinder, sich auf eine Sache zu konzentrieren, an sich zu arbeiten und dran zu bleiben. Mittlerweile haben Neurobiologen bestätigt, dass diese fokussierte Beschäftigung am Instrument, dem ständigen „verfügbar sein müssen“ entgegensteuert und für Ruhe und Stabilität sorgen kann.

Die Lehrer der LMS Frankenburg freuen sich, den Frankenburger Kindern und auch neugierigen Erwachsenen eine spannende Zukunft als Musikausübende zu ermöglichen.

Hauptstraße 33
4873 Frankenburg a.H.

☎ 07683/5023

✉ ms-frankenburg.post@ooe.gv.at
www.lms-frankenburg.at



Pfarrbücherei

Der jährliche **Bücherflohmarkt** im Pfarrheim findet heuer an folgenden Tagen statt:

Samstag, 18. April (9-16 Uhr)

Sonntag, 19. April (8-11 Uhr)



Verkaufspreis:
€ 3,00 pro Kilo Bücher

Der Erlös wird für den Neuankauf von Büchern für die Pfarrbücherei verwendet.

In den bereits für den Flohmarkt abgegebenen Buchspenden findet sich heuer vor allem ein großes Angebot an Kinderbüchern.

Eine Veranstaltung der
Pfarrbücherei Frankenburg

Dazu laden ein:

*Barbara, Conny, Daniela,
Gerlinde und Silvia*



NEU
ERÖFFNUNG

Tag der offenen Tür

FR 01.05.15
ab 11.00 Uhr

Niederriegl 1 • 4873 Frankenburg
www.panorama-studio.at

Informationsblatt

öffentliche Bücherei

Frankenburg

Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg, ☎ 07683 5018-14
 ✉ buecherei-frankenburg@aon.at - www.biblioweb.at/frankenburg

Öffnungszeiten:

DIENSTAG 17:00 - 19:00 - DONNERSTAG 17:00 - 19:00 - SAMSTAG 09:00 – 11:00

Neue DVDs:

Alles eine Frage der Zeit
 Fack ju Göhte - Vaterfreuden
 Eine Hochzeit und andere Hindernisse
 Anklage: Mord
 Meine beste Freundin, ihre Schwester und ich
 Kindsköpfe 2 - Guardians of the Galaxy
 Irre sind männlich - König Ödipus

Buch des Monats:

Der Ruf des Kuckucks / Robert Galbraith

Als das berühmte Model Lula Landry von ihrem schneebedeckten Balkon im Londoner Stadtteil Mayfair in den Tod stürzt, steht für die ermittelnden Beamten schnell fest, dass es Selbstmord war. Der Fall scheint abgeschlossen. Doch Lulas Bruder hat Zweifel – ein Privatdetektiv soll für ihn die Wahrheit ans Licht bringen. Cormoran Strike hat in Afghanistan körperliche und seelische Wunden davongetragen, mangels Aufträgen ist er außerdem finanziell am Ende. Der spektakuläre neue Fall ist seine Rettung, doch der Privatdetektiv ahnt nicht, was die Ermittlungen ihm abverlangen werden. Ein fesselnder, einzigartiger Kriminalroman, der die Atmosphäre Londons eindrucksvoll einfängt – von der gedämpften Ruhe in den Straßen Mayfairs zu den versteckten Pubs des East Ends und dem lebhaften Treiben Sohos. „Der Ruf des Kuckucks“ ist das hochgelobte Krimidebüt von J.K. Rowling, geschrieben unter dem Pseudonym Robert Galbraith, in dem sie mit Cormoran Strike einen ungewöhnlichen Ermittler präsentiert. Es gibt bereits einen zweiten Band der Serie unter dem Titel „Der Seidenspinner“.



Aktuelle Bücher:

Black Out /	Marc Elsberg
Morgen ist es zu spät	
Das himmlische Kind	Heinrich Steinfest
Das Mädchen, das verstummte	Michael Hjorth
Das Nebelhaus	Eric Berg
Zeig dich, Mörder	Louis Begley
Der Junge im Mond	Ian Brown
Der Mann mit den schönen Füßen	Arto Paasilinna
Der Ruf des Kuckucks	Robert Galbraith
Der Seidenspinner	Robert Galbraith
Ich weiß nicht, warum ich noch lebe	Friedrich Orter
Mordsmäßig schmalzig	Gert Anhalt
Nacht über Reykjavik	Arnaldur Indridason
Still	Thomas Raab
Und Gott Sprach: Wir müssen reden!	Hans Rath
Unterwerfung	Michel Houellebecq



Das Team der öffentlichen Bücherei möchte sich bei der Sparkasse Frankenburg herzlich für die Unterstützung durch die Übernahme der Kosten für das Softwareprogramm der Bücherei dieses Jahr bedanken!

Angela Seifriedsberger, Büchereileiterin

Offene Gartentüren am 2. Würfelspielwochenende

Der Siedlerverein und die Marktgemeinde laden heuer zum „Gartenschauen“ in Frankenburg ein.

Am 2. Würfelspielwochenende gibt es 12 Privatgärten zu sehen, einen Gastgarten und natürlich den Botanischen Garten.

Nach einer Idee von Josef Pachinger und mit Unterstützung der Gemeinde lud der Siedlerverein Besitzer schöner, außergewöhnlicher und interessanter Gärten ein, einmal ihre Gartentür für Besucher zu öffnen.

Die schönsten Gärten Frankenburgs

In Frankenburg gibt es so viele schöne Gärten. Bei der Gartenroas nehmen teil: Ein Wasser- und ein Teichgarten, ein Englischer und ein Landhausgarten ein „Tier“garten und (nicht ganz ernst gemeint) ein „Bier“garten. Gärten, die man normalerweise nicht sieht, kann man an diesem Augustwochenende besichtigen. Sicher bleibt auch Zeit für nette Gespräche mit den Gartenbesitzern.

Je nach Vorliebe kann man sich aus dem Prospekt aussuchen, was man anschauen will. Dieser liegt bereits am Gemeindeamt für Sie auf. Die Gartenroas wird umweltfreundlich durchgeführt. Man kann die Gärten gut zu Fuß besichtigen oder mit dem Rad. Es gibt auch die Möglichkeit, E-Bikes auszuleihen. Von 10 bis 18 Uhr kann man



1. Frankenburger Gartenroas



Am 8. und 9. August öffnen wir unsere Gartentüren für Sie

Erleben Sie den Englischen Garten, den Teichgarten und den Wassergarten, den „Tiergarten“ der etwas anderen Art, den kreativen Garten und den Wohlfühlgarten und die ganze Welt in einem Garten!

sämtliche Gärten für einen Unkostenbeitrag von 3 Euro besuchen.

Unterstützen Sie uns bei der Gartenroas!

Der Siedlerverein mit Obfrau Monika Frickh und der Bürgermeister bitten Sie, von der Gartenroas Ihren garteninteressierten Freunden zu erzählen, mit dem Hinweis, dass abends das Würfelspiel aufgeführt wird. Holen Sie sich dazu Prospekte am Gemeindeamt!

Wenn Sie die Besucher in den Gärten begleiten oder am Info-Stand am Marktplatz informieren möchten, melden Sie sich bitte. Wir freuen uns über Ihre Hilfe.

Das Gartenroas-Team

Kontakt:
Monika Frickh, ✉ frickh@drei.at
☎ 0664 1603867

Gemeinsam für ein sauberes Frankenburg

Der Ortsentwicklungsverein "Gemeinsam für Frankenburg" startet einen Versuch, das Wegwerfen von Zigarettenstummeln auf der Straße und insbesondere vor Lokalen einzudämmen. Diese brauchen sechs Monate bis zwölf Jahre, bis sie in der Natur verrotten. Außerdem enthalten sie einen Cocktail an giftigen Substanzen.



Foto: Ludwig Stonig

Nach einer Idee von Felix Doppler wurden Taschen-Aschenbecher angeschafft, die mit dem Spruch "Gemeinsam für ein sauberes Frankenburg" versehen wurden.

Diese "**Taschenbecher**" werden an neuralgischen Punkten von GFF-Mitgliedern an Raucher verteilt, die ihre Zigarettenstummel umweltgerecht entsorgen wollen. Diese einfach aus dem Auto oder auf der Straße wegzuwerfen, ist übrigens strafbar.

Ansprechpersonen von Gemeinsam für Frankenburg sind Helmut Streicher, Willi Frickh, frickh.wilhelm@tmo.at, Josef Kaisinger, Felix Doppler, f.doppler@fnet.cc, und Wolfgang Preiner, 07683/5006-32, wolfgang.preiner@frankenburg.ooe.gv.at.

Hilfsgütersammlung für Osteuropa

Der Verein „ora international“ organisiert seit Jahren Hilfsgüter-sammlungen für bedürftige Menschen in Osteuropa.

Aufgrund der großen Erfolge in den letzten beiden Jahren ist in Frankenburg auch heuer wieder ein Hilfstransport nach Bulgarien geplant.

Folgendes wird für die Osteuropahilfe benötigt:

Gute und saubere Kleidung für Erwachsene, Kinder und Babys; Schuhe; Decken, Bettwäsche und Handtücher; Hygieneartikel und Windeln; Rucksäcke, Schultaschen und Schulmaterial; Fahrräder, Kinderwagen, Kindersitze, Dreiräder und Roller; gute und funktionsfähige Elektrogeräte; Kleinmöbel; Gitterbetten; einteilige Matratzen; Geschirr und Besteck;

Ganz dringend gebraucht werden **Medikamente**; diese sollten nicht abgelaufen, eigens verpackt und beschriftet mit „Medikamente“ sein!

Wichtig. Alles soll sauber sein, gut funktionieren und vorzugsweise in Kartons oder in Säcken verpackt sein!

Abgabe- u. Verladezeitpunkt der Hilfsgüter:

Donnerstag, der 9. April 2015
in der Zeit von 16.30^h bis 17.30^h
Sammelstelle: Parkplatz vor der Volksschule bzw. Neuen Mittelschule Frankenburg

Für weitere Informationen bzw. Rückfragen: Sigrid Koberger

☎ 07683/8825



Gemeinsam für Frankenburg schneidet den Weg zum Botanischen Garten frei

Freitag, 10. April, 13 Uhr - Treffpunkt Botanischer Garten

Ein sanft geschwungener Wiesenweg führt direkt am Ufer des Steiningerbaches von Dorf zum Botanischen Garten. Damit dieser idyllische Wanderweg gut begehbar bleibt, befreit ihn der Ortsentwicklungsverein von überhängenden Ästen und Gestrüpp.

Wenn Sie ein paar Stunden in der Natur erleben und gleichzeitig mit gesunder Bewegung etwas Nützliches bewirken wollen, kommen Sie bitte am 10. April mit einer Astschere oder Säge um 13 Uhr zum Botanischen Garten.

*Machen wir gemeinsam
Frankenburg ein Stück
lebenswerter!*

Bild: 2009 wurde der Naturwanderweg zum ersten Mal hergerichtet



Amphibienschutz



Am Sa., 7.3., stellten Schülerinnen der Neuen Mittelschule gemeinsam mit erwachsenen Naturschützern wieder den Amphibienschutzzaun am Hofberg auf. (*siehe Bild*)

Die Amphibien, meist Erdkröten, werden in Kübeln gefangen und über die Straße gebracht, damit sie sicher ihren Laichplatz erreichen. Fam. Pesendorfer belohnte den Einsatz der Schülerinnen und überraschte sie mit einer Jause.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Wie laden herzlich ein zum **Vortrag** über

Demenz + Pflege zu Hause mit Mag. Doris Kasberger
am Mittwoch, **22. April**, 19.30 Uhr im Gasthaus Preuner.

Weitere Stammtischtermine: Jeden 4. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthaus Preuner.

ENERGIESPARTIPPS DES OÖ ENERGIESPARVERBANDS



Einsparpotenzial Heizungspumpe

In einem Einfamilienhaus gehen rund 10 % der Stromkosten auf das Konto der Heizungsumwälzpumpe. Häufig werden für den Betrieb 70-150 Euro im Jahr ausgegeben, bei effizienten Pumpen kann dies auf 5-10 Euro im Jahr sinken. Der Pumpen Test www.pumpentest.at des OÖ Energiesparverbandes bietet eine einfache Möglichkeit, die Effizienz von Ihrer Umwälz- & Zirkulationspumpen zu prüfen. Stellen Sie in wenigen Minuten fest, ob Sie Geld und Energie sparen können. Dies kann zum Beispiel durch einfache Maßnahmen wie Herunterschalten von Stufe 3 auf Stufe 2 erfolgen.



Frage aus unserer Energieberatung: Wann ist eine Sanierung sinnvoll?

Als Faustregel gilt: Dividieren Sie die jährlichen Heizkosten durch die Quadratmeteranzahl der beheizten Fläche. Ist der Wert größer als 10 Euro/m², sollte man Maßnahmen setzen.

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ www.energiesparverband.at.



Neue Info-Broschüre: Richtig einheizen mit Holz in Oberösterreich

- Wer richtig einheizt, kann Heizkosten sparen und hilft mit, die Luftqualität zu verbessern
- die wichtigsten Tipps für händisch beschickte Einzelöfen wie Kamin- und Kachelöfen finden Sie in der aktuellen Informationsbroschüre des OÖ Energiesparverbandes
- mehr zu Heizen mit Holz auf: www.richtig-einheizen.at

Broschüre kostenlos anfordern auf: www.energiesparverband.at



Machen Sie mit beim Landes-Energiepreis Energie Star 2015!

Zeigen Sie mit Ihrem Projekt, wie ein nachhaltiger Umgang mit Energie in die Praxis umgesetzt werden kann!

- ausgezeichnet werden erfolgreich umgesetzte Projekte in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energie aus ganz Oberösterreich
- mitmachen kann jede/r, der in Oberösterreich ein Energiespar- oder Ökoenergieprojekt realisiert hat

Nähere Informationen auf www.energiestar.at

Sanierungsscheck für Private 2015

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderungsfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren, sowie die Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen auf erneuerbare Energieträger.

Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über die Bauspar-

kassenzentralen und läuft bis 31.12.2015.

Allerdings können Anträge nur solange gestellt werden wie Budgetmittel vorhanden sind.

Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems.

Bei Verwendung von Dämmstoff-

fen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von bis zu 500 Euro in Anspruch genommen werden, jedoch gilt auch hier der max. Förderungssatz von 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten.

Bitte beachten Sie, dass der Förderungsantrag vor Umsetzung der Maßnahmen eingereicht werden muss.

Weitere Informationen unter: www.sanierungsscheck15.at



Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger teilen diese Naturbegeisterung und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten aber auch um Rücksichtnahme auf unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige grundsätzliche Verhaltenshinweise in Erinnerung rufen:

- * Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen, bitte nicht zerstören.
- * Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere Ruhe.
- * Während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Ruhe-zonen (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück – bitte nicht aufschrecken.
- * Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.



Bild:
N. Mayr

Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

Die Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe

- * Hunde sind bei den erwähnten Ruhe-zonen an der Leine zu führen. Selbst wohl-erzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.
- * Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühling-wanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durch-führen.
- * Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.
- * Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht achtlos weg-werfen.

Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen, die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken!

Weidmannsdank!

Oö Landesjagdverband –
www.oeljv.at

Jagdgesellschaft Frankenburg
Jagdleiter Gerhard Huemer

Heimatverein

Fotos gesucht

Der Heimatverein Frankenburg sucht für das nächste Buch im Rahmen der Edition Heimatgeschichte über die „**Mühlen und Sägen**“ Fotos oder schriftliche Aufzeichnungen über die im Gebiet von Frankenburg, Redleiten und Zipf bestandenen Mühlen und Sägen.



Bild: Angermühle, Lessigen

Es waren dies die: Stadlmühle, Hanlmühle, Petermühle, Perschlingmühle, Haasnmühle, Hilpringermühle, Traundlmühle, Dampfsäge Winkl, Winklmühle, Dorfermühle, Erlatmühle, Brunnenmeistermühle, Schmid-Säge in Frein, Klingermühle, Hößmühle, Mühle in der Au, Angermühle, Mühle und Säge in Zipf, Mühle in Exlwöhr, Mühlen in Tiefenbach.

Alt.-Bgm. Martin Kaiser ersucht alle Frankenburger, Redleitner und Bewohner von Zipf um ihre Unterstützung.

Wenn Sie Fotos oder Unterlagen finden, oder Sonstiges über die ehemaligen Mühlen und Sägen wissen, bitte melden Sie sich telefonisch bei Martin Kaiser (07683/8494), Erwin Hofbauer (07683/7300), Gemeindeamt Frankenburg (07683/50060) oder am Gemeindeamt Redleiten (07683/8355).

Fischer-Kurs

18. und 19. Mai 2015

jeweils von 18 - 21 Uhr

Anmeldung am 18. Mai 2015

Am 1. Kurstag sind folgende Unterlagen mitzunehmen:

- * in Blockschrift ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular
- * Passfoto - nicht älter als 6 Monate
- * amtlicher Lichtbildausweis
- * gültiger Meldezettel
- * Euro 115,-

Kursort:

Gasthaus Rupp/Hoffman
4873 Frankenburg,
Ottokönigen 19
Tel.: 07683/8374

Pfadfindergruppe Vöcklamarkt



Wir unterstützen Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit – mit ganzheitlichen Methoden sprechen wir Hand, Herz und Hirn gleichermaßen an.

So können Mädchen und Buben ihre Talente und Fähigkeiten entdecken und zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten heranwachsen.

Es werden dabei viele Möglichkeiten geboten:

Teamfähigkeit, Gemeinschaft, Toleranz, kritisches Denken, Rücksicht auf die Natur und die Umwelt zu erleben erlernen.

Ansprechperson der Gruppe Vöcklamarkt: Gerhard Burger,
☎ 0676/895610561.

Die Heimstunden (je nach Alter am Freitag bzw. Samstag) werden im Kellergeschoss des Marktgemeindefamtes in Vöcklamarkt abgehalten.

www.ooe.pfadfinder.at/voecklamarkt.html

1 Jahr Strickstube

Bereits fast ein Jahr gibt es in Frankenburg im „Wipplinger-Haus“ am Marktplatz die „Strickstube“.

Besuchen Sie die neugestalteten Räume und bei Kaffee und Kuchen können Sie die gemütliche Runde genießen, selbst mitstricken, Fragen stellen, angefangene Teile fertig machen (lassen).

Käuflich erwerben können Sie Handarbeiten wie:

Hauben, Baby Garnituren, Schal, Socken, Kinder-Trachtenweste, Taschen, Loop's Patchworktaschen, Deckerl, ...

Dann gibt es auch die 2. Chance - wir haben:

Kinder-Spielsachen: viele Marken wie z.B. Lego, Playmobil; Bücher, Babysachen, Kinder-Bekleidung, ...
Alles gut erhalten – fast geschenkt!

Der Erlös der Strickstube wird zur Gänze für wohltätige Zwecke im Ort gespendet.

Vielen Dank an Frau Brigitte Lechner, die dieser Idee Platz schenkt und an alle, die bei der Umsetzung geholfen haben.

Öffnungszeiten:

jeden Donnerstag von 9 -17 Uhr.

Frankenburger Langlaufloipe

Heuer konnte die Langlaufloipe aufgrund der guten Schneelage zumindest für in paar Wochen gespurt werden. Die bei der Bevölkerung sehr gut angekommene Loipe führte von der Haselbachstraße nach Geldigen, weiter Richtung Dorf und wieder zurück.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für das „Spuren“.

Bild vlnr.: Thomas Preuner und VizeBgm. Heinz Leprich.



OÖ Familienbund

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Lese- und Geschichtenfestival

Do., 16. April von 9 - 13 Uhr
und Fr., 17. April von 9 - 16 Uhr
Ort: Pöstlingberg Linz

Comic-Workshop

Fr., 15. Mai von 14 - 18 Uhr
Ort: Kulturzentrum Hof, Linz

Infos unter: ☎ 0732 603060
www.ooe.familienbund.at

Aktives Jahr für Hausruck-Racing Frankenburg

Der Frankenburger Rad- und Laufsportverein „Hausruck-Racing Frankenburg“ blickt auf eine recht aktive Saison 2014 zurück: Ganze 183 Platzierungen bei offiziellen Rennen im abgelaufenen Jahr unterstreichen Sport- und Teamgeist des Vereins.

Auch wenn „mitmachen & dabei sein“ im Vordergrund stehen, ist die Renngruppe stolz auf ganze 109 Top-10-Platzierungen, davon 19-mal Gold, 15-mal Silber und 15-mal Bronze. Die unterschiedlichen Disziplinen wie Straßen- und Berglauf, Mountainbike, Rennrad oder Langlauf fordern die Sportler auf vielfältige Weise.

Neben der Vorbereitung und der Teilnahme an Rennen wird das gemeinsame Vereinsleben gepflegt: So sind Vereinsabende in den Lokalen der Gemeinde oder gemeinsame Ausfahrten und Lauftreffs ebenso selbstverständlich, wie das Mitwirken beim Frankenburger Kirtag und Weihnachtsmarkt. Die rege Teilnahme bestätigt die Kameradschaft.

Obmann Thomas Meingassner und sein Team freuen sich auf ein aktives Jahr 2015.



ASKÖ FRANKENBURG

Tischtennis Vereinsmeister 2014

In einem spannenden Finale bezwang **Robert Fries** in 3 Sätzen **Wolfgang Hofer** und krönte sich bereits zum 5. Mal zum **Vereinsmeister**. An 3. Stelle landete Gerhard Bachinger vor Bernhard Preuner.

Der **Doppelbewerb** ging an Gerhard Bachinger und Bernhard Preuner.

Nachwuchs/Anfängerlehrgänge

Unter der fachkundigen Führung von Gerhard Bachinger wurde das Nachwuchstraining intensiviert. Das Nachwuchstraining wird jeden Dienstag und Freitag (17 bis 18:30 Uhr) im Turnsaal der Volksschule abgehalten. Die TT-Übungsleiter Norbert Bachinger, Robert Fries und Bernhard Preuner komplettieren das Trainerteam.

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Heizkostenzuschuss 2015

Sozial bedürftige Menschen können noch **bis 15. April 2015** einen Antrag auf Heizkostenzuschuss stellen.

Die Richtsätze für den Bezug machen für Alleinstehende 872 Euro und Ehepaare 1.308 Euro aus, pro Kind kommen 164 Euro dazu. Die Höhe des Zuschusses beträgt € 152,-. Nach einer Einschleifregelung erhalten Personen, deren Einkommen bis zu 50 Euro über der Grenze liegt, einen Zuschuss von € 76,-.

Antragstellung am Marktgemeindefam, **Bürgerservicestelle**, unter Vorlage des gesamten Haushaltseinkommens.



Erfolgreicher Saisonstart

Die Voltigierer vom Reit- & Voltigierverein Frankenburg konnten dieses Jahr bereits erfolgreich an zwei Winterhallencups teilnehmen.

Bei der ersten Station in Wels konnte sich *Christina Zweimüller* Platz 4 in der Klasse A sichern. Ihre Vereinskollegin *Loretta Eitzinger* erzielte den 5. Platz in dieser Klasse.

Eine weitere sehr gute Platzierung (3. Platz) konnten *Simone Rinnortner* und *Laura Huber* im Doppelvoltigieren erreichen.

Auch bei der zweiten Station in Braunau konnten viele tolle Platzierungen erreicht werden.

Am 12. April startet dann die Turniersaison auch für alle anderen Voltigierer des Reit- & Voltigiervereins Frankenburg in Gschwandt.

Anfängerkurs Voltigieren

für alle sport- und pferdebegeisterten Kinder ab 6 Jahren

Wann: ab 21.03.2015

jeden Samstag von 12:30-14 Uhr

Wo: Reit- & Voltigierverein, Reitstall Wenninger

Kosten: 10er Block: 90 €

Monatsbeitrag: € 35,-

1 Training: € 10,-

Das erste Training zum Schnuppern ist GRATIS!!

Anmeldung unter:

Theresa Preiner, ☎ 0650/8830939

Schützenverein Frankenburg

Landesmeisterschaft 2015

Drei Jungschützen in den
Medaillenrängen

Bei der Landesmeisterschaft Luftgewehr in Linz am 8. Februar 2015 war die Jugend des Schützenvereines wieder top vertreten.

Anna Renetseder konnte auch heuer ihren Titel erfolgreich verteidigen und wurde Oberösterreichische **Landesmeisterin** in der Klasse Juniorinnen. Damit wurde sie in ihrer sportlichen Laufbahn zum neunten Mal Oberösterreichische Landesmeisterin.

Marcel Krknjak erreichte in der Klasse Jugend 1 männlich den 16. Rang, *Niklas Wienroither* den 20. Rang. *Jonas Reisenberger*, der erst in dieser Saison mit dem Schießsport begonnen hat, erreichte immerhin den 30. Rang von 70 Teilnehmern in dieser Klasse. Als Mannschaft belegten die drei Schützen den 8. Rang.

Florian Renetseder erreichte bei der Jugend 2 den guten 4. Rang

Aufgrund der guten Leistungen während des Meisterschaftsjahres 2014/2015 hat sich Anna Renetseder wieder für die Österreichische Meisterschaft, welche heuer in Salzburg/RIF, stattfindet, als Vertreter für Oberösterreich qualifiziert.



Bezirksmeisterschaft 2015

Auch bei der Bezirksmeisterschaft Ende Jänner in Mondsee konnten die Frankenburger Schützinnen und Schützen erneut gute Leistungen erreichen.

Ergebnisse:

Jugend Mini

(20 Schuss aufgelegt):

4. Weber Emma (181,4 Ringe)
12. Preuner Jakob (158,6 Ringe)

Jugend 1 männlich

(20 Schuss aufgelegt):

1. Krknjak Marcel (202,6 Ringe)
- BEZIRKSMEISTER**
9. Reisenberger Jonas (186,0 Ringe)
 15. Kirchgatterer Stefan (181,4 Ringe)

Als **Mannschaft** belegten die Schützen Krknjak, Reisenberger und Kirchgatterer in der Klasse Jugend 1 männlich den ausgezeichneten 2. Rang.

Jugend 2 männlich

(20 Schuss frei stehend):

3. Florian Renetseder (183,5 Ringe)

Jungschützen männlich

(40 Schuss frei stehend):

10. Stallinger Patrick (275,4 Ringe)

Junioren männlich/weiblich

(40 Schuss frei stehend):

2. Renetseder Anna (397,8 Ringe)

Frauen

(40 Schuss
frei stehend):

9. Diewald Nicole
(389,4 Ringe)

Große Auszeichnung für Ferdinand Reisenberger

Im Rahmen der Siegerehrung der Bezirksmeisterschaft am 1.3.2015 wurde Ehrenoberschützenmeister Ferdinand Reisenberger die Jubilar-Ehrenplakette für 50 Jahre Mitgliedschaft in einem OÖ Landesschützenverband angeschlossenen Verein überreicht.



Foto v.l.nr.: Landesoberschützenmeister Manfred Einramhof, Ferdinand Reisenberger, Bezirksschützenmeister Matthias Strobl

Als **Mannschaft** belegten die Schützen Renetseder Anna, Brand Matthias und Krknjak Alexander in der Allgemeinen Klasse den 9. Rang.

Senioren 2

(40 Schuss frei stehend):

4. Ferdinand Reisenberger
367,0 Ringe

Herzlichen Glückwunsch

Gerhard Diewald
Obmann
Schützenverein Frankenburg

Bild v.l.hinten: Stefan Kirchgatterer, Florian Renetseder, Landessportleiter Luftgewehr Herbert Sperl

v.l.vorne: Emma Weber, Marcel Krknjak, Jonas Reisenberger, Jakob Preuner

Lauf um die
**Pfaffinger
Trophäe**



12. Volkslauf

 **26. April 2015 ab 9.00 Uhr**
Start in Pfaffing vor der Dorfhalle
www.voeklataler-volkslauf.at

TSV Frankenburg - U9

Die U9 Mannschaft des TSV nahm am 21.02.2015 beim Hallenturnier in Laakirchen teil. Bei diesem top besetzten Turnier kamen die TSV-Kicker ohne Niederlage bis ins **Finale**. Im Finale musste sie sich nur knapp dem ehemaligen Bundesligisten LASK mit 0:2 geschlagen geben. Ein toller Erfolg der U9-Mannschaft des TSV Frankenburg.



Spende für neues Fahrzeug der FF Frankenburg

Über eine Großspende über 5.000 Euro von der Sparkasse freut sich Rudolf Waldhör mit seinen Kameraden der FF Frankenburg. Ein neues Rüstlöschfahrzeug von der Firma Rosenbauer soll das 30 Jahre alte Rüstlöschfahrzeug ersetzen.



Der Direktor der Sparkasse Frankenmarkt Anton Breitwimmer und der Geschäftsstellenleiter Franz Aschenberger aus Frankenburg überreichten einer Abordnung der Feuerwehr Frankenburg die großzügige Spende für den Ankauf des neuen Rüstlöschfahrzeuges der Firma Rosenbauer. Ausgestattet mit modernster Technik, unter anderem einer Wärmebildkamera, wird das neue rund 400.000,- Euro teure Fahrzeug der Feuerwehr in den nächsten Jahrzehnten treue Dienste leisten.

Mit dem Leitbild der Sparkasse, „Eine starke Region - ein starker Partner“, wird durch diese Spende die Schlagkraft der Feuerwehr in der Region Frankenburg und Redleiten bei Einsätzen merklich gestärkt.

Mobile Massagen

Ab März biete ich mobile Massagen bei Ihnen zu Hause an.

Meine Ausbildung:
Dipl. Heilmasseur
(mehrjährige Ausbildung),
Gewerblicher Masseur
(spez. Massagetechniken),
Dipl. Qi Gong Lehrer
(einjährige Ausbildung),
Dipl. Kräuterexperte
(zweijährige Ausbildung),
Fitnesstrainer

Vereinbaren Sie einfach einen Termin.

**Johannes
Arnoldner**



☎ 0664 540 30 48

✉ johannes.arnoldner@liwest.at

Hausbesuch ab einer Massagedauer von mindestens einer Stunde.

Mobiler Sozialmarkt an Samstagen in Frankenburg geplant



Waren* zu stark ermäßigten Preisen!

(ca. 30 % des Preises im Geschäft)

(*zB. Verpackung beschädigt, Überproduktion,
oder abgelaufen, aber in Ordnung)

Für den Einkauf beim Mobilen Sozialmarkt
ist ein **Einkaufsausweis** erforderlich.

Sollte der Sozialdienst kommen, gibt es die Antrags-
formulare bei der Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt
und der Marktgemeinde Frankenburg.

Aktuelle Einkommensgrenzen für die Einkaufsberechtigung:

Alleinstehende: € 950,— im Monat

Ehepaare/Lebensgemeinschaft: € 1.400,- im Monat

Für jede weitere unterhaltsberechtigzte Person erhöht sich
der Richtsatz um € 215,—



Aus Liebe zum Menschen.

IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erschei-
nungspostamt: 4873 Frankenburg;
Eigentümer, Herausgeber und
Verleger: Marktgemeindefrat
Frankenburg a.H.;

Für den Inhalt verantwortlich:
BGM Kons. Johann Baumann;
Layout: Zweimüller;

Druck: Emo Productions;
Blattlinie: Offizielles Mitteil-
ungsblatt der Marktgemeinde
Frankenburg a.H. für kommunale
Information und Lokalberichte;
Folge 3/2015;

Auflage: 2.000;

Fotos: © Marktgemeinde u. privat.

**Redaktionsschluss nächste
Ausgabe: Mi, 03.06.2015**



Verkauf von Osterprodukten

Auf die Besucher warten bis
1. April zahlreiche Geschenk-
ideen sowie handgefertigte
Produkte passend zum Osterfest.
Öffnungszeiten Verkaufsraum:
Mo.+Mi.: 9-16^h
Di.+Do.: 9-17^h, Fr.: 9-13^h

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Werkstätte Vöcklamarkt
Breitenstraße 1a, Vöcklamarkt
☎ 07682 2070

ÖÖ Hilfswerk Mobile Hilfe und Betreuung

Seit 1998 fahren die Mitarbeite-
rInnen des ÖÖ Hilfswerk in der
Mobilen Altenbetreuung, Mobi-
len Therapie, Haushaltsservice
und nun das 3. Jahr auch in der
Hauskrankenpflege zu unseren
Klienten und unterstützen bei der
Pflege, Mobilisierung, Wundver-
sorgung, Besorgungen und Rei-
nigung. „2014 waren wir 35.400
Stunden bei unseren Klienten zu
Hause.“

Auffallend zu den vergangenen
Jahren ist, dass der Bedarf an
Abend- Sonn- und Feiertagsbe-
treuung zugenommen hat.“ Be-
merkt Sabine Jantzen MBA, Lei-
terin des Hilfswerk Vöcklabruck.

In der 24-Stunden-Betreuung
steigen ebenfalls die Nachfragen,
da unsere Kunden und Betreuer-
Innen regelmäßig besucht wer-
den, um deren Zufriedenheit zu
gewährleisten.

Gerne stehen wir Ihnen für
Informationen unter der
☎ 07672 90 2 30 zur Verfügung.

Rückfragen-Kontakt:
Oberösterreichisches Hilfswerk
GmbH, Frau Sabine Jantzen
MBA, Ferdinand-Öttl-Str. 14,
4840 Vöcklabruck;
☎ 07672 90230

www.hilfswerk.at



April

Osterkränzen

Sonntag, 5. April, 20 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: Marktmusikkapelle

Flurreinigungsaktion

Samstag, 11. April, 13 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: Marktgemeinde

Sandkistenaktion

Samstag, 11. April, Veranstalter: ÖAAB
Anmeldung: Weber Norbert (0676 3127034)

Vortrag über Glück

Referent: Mag. Max Födinger
Montag, 13. April, 20 Uhr, Pfarrsaal
Veranstalter: Kath. Bildungswerk

Kuppelbewerb

Samstag, 18. April, 11 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: FF Pehigen

Bücherflormarkt

Sa.-So., 18.-19. April, im Pfarrheim
Veranstalter: Kath. Bildungswerk

Vortrag über Demenz + Pflege zu Hause

Mittwoch, 22. April, 19.30 Uhr, Gh. Preuner
Veranstalter: Stammtisch für pflegende Angehörige

Mutterberatung

Donnerstag, 23. April, ab 14 Uhr,
Musikschulgebäude

Jahreshauptversammlung

der Würfelspielgemeinde
Freitag, 24. April, 19.30, Gh. Zechmeister

Firmung

Samstag, 25. April, 10 Uhr, Pfarrkirche

Mai

Wiederholser Fußballfahrt Maria Schmolli

Samstag, 2. Mai, 7.30 Uhr, Treffpunkt Erkaburgen
Ankunft Maria Schmolli: 16 Uhr

Jahreshauptversammlung

Mit Rückblick auf das Jahr 2014
Mi., 6. Mai, 19.30 Uhr, Gh. Preuner,
Veranstalter: Heimatverein

Blumen- und Pflanzentauschmarkt

Samstag, 9. Mai, 8.30 - 11 Uhr, Kulturzentrum,
Veranstalter: Siedlerverein

Heimatvereinsfahrt nach Bayern

Sa., 23. Mai, TP: 7 Uhr, Hammeringer Reisen
Veranstalter: Heimatverein

Freizeitcup

Sa.-So. 23.-24. Mai, am Sportplatz
Veranstalter: TSV

Mutterberatung

Donnerstag, 28. Mai, ab 14 Uhr,
Musikschulgebäude

Bürgermeister-Stammtisch

Freitag, 29. Mai., 19.30 Uhr, Gh. Hofmann-Rupp

Stadtfest der FF Hörgersteig

Sa.-So. 30.-31. Mai, Dorfhalle in Hörgersteig

Erstkommunion

Sonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr, Pfarrkirche

Pfarrbücherei im Pfarrheim

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10 bis 11 Uhr und während des
Pfarrführstücks ab 8 Uhr
Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr

Juni

Sternwanderung Haushamerfeld

So., 7. Juni, Veranstalter: Würfelspielgemeinde

Grillfest der FF Pehigen

beim Feuerwehrhaus in Schnöllhof
Sonntag, 14. Juni, 11 Uhr

Heimatvereinswanderung

So., 14. Juni, T: 13 Uhr, Wirt z'Frein
Veranstalter: Heimatverein

Pfarrfest

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr beim Kulturzentrum

Mutterberatung

Donnerstag, 25. Juni, ab 14 Uhr,
Musikschulgebäude

Sommernachtsfest der FF Frankenburg

Samstag, 27. Juni, 20 Uhr, Einsatzzentrale

Gesunde Gemeinde

Für nähere Auskünfte steht die Leiterin des Arbeitskreises, Frau Sonja Stallingner am Gemeindeamt (☎ 5006-23) gerne zur Verfügung.

Öffentliche Bücherei in der Hauptschule

Öffnungszeiten:

Di. und Do. von 17.00 - 19.00 Uhr
und Sa. 9 bis 11 Uhr

JUZ (Jugendtreff)

Öffnungszeiten:

im 1. Stock des LMS- und
Kindergartengebäudes
jeden Samstag von 16.00 - 20.00 Uhr

Naturfreunde-Frühjahrsprogramm

Ostereier - suchen im Botanischen Garten

Samstag, 4. April, 14 Uhr

Anmeldung bis 2. April bei:

Gabi Preundler (☎ 07683 8770)

Rund um Frankenburg am 120-er

Sa., 18. April, TP: 6 Uhr, Schulparkplatz

Auskunft: Adi Watzl (☎ 0660 4633567)

Schnupperklettern für Kinder und Jugendliche

So., 19. April, TP: 14 Uhr, Schulparkplatz

Anm. bis 17. Apr. bei Alois Herzog (☎ 0664 6524074)

Frankenburger West Wanderung

So., 3. Mai, TP: 7.30 Uhr, Schulparkplatz

Auskunft: Franz Seiringer (☎ 07683 7324)

Toni Lenz Hütte (Untersberg)

Do., 4. Juni, TP: 6 Uhr, Schulparkplatz

Auskunft: Hans Preiner (☎ 07683 7551)

Schwarzeneckalm (Familienwanderung)

So., 21. Juni, TP: 7 Uhr, Schulparkplatz

Auskunft: Erwin Huber (☎ 0664 2644514)

Bergmesse (Genneralm)

So., 28. Juni, TP: 11 Uhr, Genneralm

Auskunft: Adi Watzl (☎ 0660 4633567)

Web: frankenburger.naturfreunde.at



Meldeschluss für das nächste Quartal:

Mittwoch, 3. Juni 2015

Gemeindeamt, Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)

✉ raimund.zweimueller@frankenburger.naturfreunde.at



Programm Pensionistenverband

Wanderung nach Ottokönigen

Do., 23. Apr., 13.30 Uhr, TP: Kaltenbrunner (Frein)

Muttertagsfeier - Sa. 2. Mai, 14 Uhr, Gh. Preuner

Ganztagesfahrt - Maria Plain & Nannerl

Mittwoch, 6. Mai, 8 Uhr, Firma Hammeringer

Wanderung zum Gasthaus Hofmann-Rupp

Donnerstag, 21. Mai, 13.30 Uhr, TP: Gde. Redleiten

Wanderung zum Gasthaus Wenninger

Donnerstag, 11. Juni, 13.30 Uhr, TP: Gde. Redleiten

Fahrt - Insel Mainau & Rheinfälle

Mo.-Mi. 15. - 17. Juni, 7 Uhr, Firma Hammeringer

Auskünfte und Anmeldungen: Obmann Willi

Brandstätter (☎ 0650 8808353).



Programm Seniorenbund

Ganztagesfahrt

Dienstag, 7. April, 8 Uhr, Firma Hammeringer

Wanderung - Pöndorf

Donnerstag, 23. April, 13 Uhr, Kulturzentrum

Kulturwanderung - Seewalchen

Dienstag, 28. April, Zeitplan wird noch bekanntgegeben.

Ganztagesfahrt - Fa. Adler + Landesgartenschau

Donnerstag, 7. Mai, 7.30 Uhr, Firma Hammeringer

Radtour - Mostbauer in Jochling

Freitag, 15. Mai, 15 Uhr, Kulturzentrum (PKW 16 Uhr)

Wanderung - nahe Straßwalchen

Donnerstag, 21. Mai, TP: 13 Uhr, Kulturzentrum

Bezirkswandertag in Aurach am Hongar

Freitag, 29. Mai

Donauschiffahrt - Passau

Donnerstag, 11. Juni, 7.30 Uhr, Firma Hammeringer

Ganztageswanderung - Erentrudisalm

Donnerstag, 18. Juni, TP: 9 Uhr, Kulturzentrum

Auskünfte/Anmeldungen bei Anton Wimmer (☎ 7293).

Frankenburger Veranstaltungs- kalender



April - Juni 2015

Ein Service des

KULTURREFERATES

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.